

»»» Diözesanversammlung 2014

Den gesamten Bericht findet ihr hier:

<http://www.dpsg-trier.de/aktuelles/2014/BerichtDiVers14.pdf>

Schon mit der Einladung zur diesjährigen Diözesanversammlung gab die DPSG Trier das Thema vor;

Leg los!!

Am Freitagabend wurde dann auch gleich mit den diözesanen Stufenkonferenzen los gelegt. Um 20 Uhr begrüßte Diözesankurat Martin Laskewicz alle Teilnehmer und Gäste der diözesanen Stufenkonferenzen und der Diözesanversammlung. Erfreulicherweise haben alle Stufenkonferenzen stattfinden können. Trotz überschaubarer Teilnehmerzahlen wurden die Weichen für die Stufenarbeit im Jahr 2015 und darüber hinaus gestellt. Einer der Themen in allen Konferenzen war der Stufentag während des Diözesanlagers 2015 in Ferschweiler.



Bevor am Samstagmorgen die Versammlung in die Berichtsdiskussion 79. Diözesanversammlung einsteigen konnte, wurde über das Thema Verpflichtungen - angestoßen durch die sinkende Beteiligung bei der Versammlung - in Verband- und Ehrenamtsstrukturen diskutiert. Die Wichtigkeit dieses Themas wurde festgestellt und für den Studienteil am Samstagmittag noch ein zusätzlicher Workshop zu diesem Thema angeboten. Wie auch auf der Bundesversammlung wurde das Thema Parität in Vorständen bei der Diözesanversammlung ausführlich beraten. Der Diözesanverband Trier möchte mit einem Antrag auf der nächsten DPSG Bundesversammlung seinen Standpunkt, die Parität in den Bezirksvorständen aufzuheben, nochmals untermauern.

Im Zuge des Berichts zum Thema Ausbildung wurde Thomas Braun per Videobotschaft von der DPSG Bundesvorsitzenden Kerstin Fuchs zum Assistent Leader Trainer ernannt. Die Versammlung verabschiedete Patrik Wäschenbach als Referent für die Wölflingsstufe und durfte Bianca Fein als neue Referentin für den Bereich „Arbeiten mit Menschen mit Behinderung“ begrüßen.

Für den Workshop zum Thema Flucht konnte der Diözesanverband Trier Referenten des Faose e.V. Trier (Faose e.V. engagiert sich für Frieden und Menschenrechte in Syrien) - gewinnen. Diese boten einen abwechslungsreichen, lehrreichen und span-

nenden Workshop zum Thema Flucht an. Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an die fünf tollen Referenten von Faose e.V..

Der Gottesdienst hatte als Thema Gast»»Freundschaft – sowohl kritische als auch erfreulichen Denkanstöße wurden hierbei gegeben.

Gast »» Freundschaft Für Menschen auf der Flucht!



<http://dpsg.de/gastfreundschaft.html>

Am Sonntag standen die Wahlen und Beschlüsse auf dem Programm. Leider sind die beiden Vorstandsämter des Diözesanverbands Trier auch weiterhin vakant.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Versammlung dem Diözesanverband Möglichkeiten geboten hat sich neuen anstrengenden, schwierigen aber auch spannenden Aufgaben zu widmen. Es wurden kritische Themen angesprochen und Fehler offengelegt, aber auch gelobt und motiviert. Eine durchaus abwechslungsreiche Versammlung die durch gute Organisation und viel Emotion aufgefallen ist gibt der DPSG Trier für das kommende Jahr einiges an Aufgaben und Herausforderungen mit.



Viele Grüße und Gut Pfad

Eure Diözesanleitung des DV Trier

»»» PfadfinderInnen gegen Pegida

Aufruf zur Petition der DPSG

<http://dpsg.de/nc/de/aktionen/jahresaktion/gastfreundschaft/pfadfinderinnen-gegen-pegida.html>

#nichtinmeinennamen

Wir sind Pfadfinderinnen und Pfadfinder – das bedeutet, dass wir allen Menschen mit Respekt begegnen und dass wir Menschen in Not helfen.

Wir sind Pfadfinderinnen und Pfadfinder – das bedeutet, dass wir Schwächere schützen.

Wir sind Pfadfinderinnen und Pfadfinder – das bedeutet, dass wir uns in offener Diskussion unsere Meinung bilden und sie vertreten.

Wir sind Pfadfinderinnen und Pfadfinder – das bedeutet, dass wir für unser Tun selbst einstehen und keine Sündenböcke suchen.

Wir sind Pfadfinderinnen und Pfadfinder – das bedeutet, dass wir zu unserem Glauben stehen und den von anderen respektieren.

Editorial

Ende letzten Jahres habe ich mir auch die verschiedenen Jahresrückblicke in Fernsehen, Zeitung und Internet angesehen. Einmal mehr habe ich dabei festgestellt, dass unsere Aufgabe als Friedenspfadfinder immer notwendiger wird. Mein Problem ist aber immer wieder: „Wie bringt man dies kindgerecht gut aufbereitet in die Gruppenstunde und in die Leiterrunde?“. Mit den Methoden des diesjährigen Jahresmottos wird dies schon mal etwas einfacher.

„Wertschätzung“ war auch ein großes Thema im letzten Jahr, zumindest in meinem Umfeld. Vielleicht sollten wir wieder mehr dazu übergehen, ehrlich „Danke“ zu sagen für die vielen Dinge, die einem längst selbstverständlich geworden sind?

Ein Zitat unseres Pastors aus der Weihnachtspredigt geht mir nicht mehr aus dem Kopf: „Wenn Flüchtlinge verachtet werden, müssen wir dagegen aufstehen!“

In diesem Sinne, stehen wir auf, packen wir an, Allzeit bereit! Auf ein gutes und spannendes Jahr 2015

Andreas Schmidt
Chef.Red.

»»» Diözesanlager 2015

Nach „Schongse“ (2004) und „futurescout“ (2011) lädt die Diözesanleitung Stämme und Bezirke zu einem größeren Diözesanlager in den Sommerferien 2015, vom **24. Juli bis 2. August** nach Ferschweiler ein.



Hier bietet sich die Gelegenheit, Lager aufzuschlagen und an zwei zentralen Aktivitäten und Programmpunkten, die von der Diözesanebene angeboten werden, teilzunehmen.

Auch wenn ihr nicht mit eurem Stamm oder eurer Stufe am Lager teilnehmen könnt, vielleicht habt ihr ja am Montag, 27. Juli die Möglichkeit, zum Stufentag zu kommen?

www.dpsg-trier.de/arbeit/sommer2015/index.htm

Axel Hemgesberg

Inhaltsverzeichnis

- Diözesanversammlung 2014 1
- PfadfinderInnen gegen Pegida..... 1
- Diözesanlager 2015..... 1
- Freunde und Förderer Trier e.V..... 2
- Neuer Bezirksvorstand in Koblenz 2
- Seite des rover-AK überarbeitet 2
- Internationale Friedenslichtaktion 2
- Termine 2



»»Freunde und Förderer Trier e.V.

Anfang November fand die Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer Trier e.V. auf der Marienburg statt.

Der bereits im April 2014 neu gewählte Vorstand Heinz-Werner Mauschnering, Günter Ammann, Frank Adolph und Mechthild Mauschnering bedankten sich zum Beginn der Versammlung noch einmal aufrechtig beim langjährigen Vereinsvorstand um Wiegand Otterbach für all die Jahre in verantwortungsvoller Position.



Wir sponsorn die
PFADFINDER

Da in diesem Jahr zwei Geburtstage zusammenfallen (der Förderverein wird 30 und der Diözesanverband wird 80 Jahre) wurde nach Rücksprache mit der Diözesanleitung beschlossen, die nächste Mitgliederversammlung zeitgleich mit der Diözesanversammlung auf der Marienburg stattfinden zu lassen, um ein gemeinsames Kennenlernen zu ermöglichen.

Intensiv diskutiert wurden auch die Möglichkeiten, wie der Verein neue Mitglieder werben könnte. Die persönliche Ansprache oder eine persönliche Anfrage per E-Mail und guter alter Post wurde dabei als beste Möglichkeit angesehen und soll daher in diesem Jahr angepackt werden.

Der diesjährige Wandertag am Sonntag, 31. Mai wird die Freunde & Förderer diesmal nach Köln verschlagen. Als besonderes Ereignis ist geplant, die Führung im Dachgeschoss des Kölner Doms mitzumachen.

Andreas Schmidt

Mitglied der Freunde & Förderer DV Trier

»»Neuer Bezirksvorstand in Koblenz

Einigen „älteren“ Pfadfindern bin ich sicherlich schon bekannt, aber dennoch möchte ich mich hiermit noch mal Euch allen vorstellen.

Mein Name ist Nina Ketzner, ich bin 34 Jahre alt und stamme aus Bassenheim.



Den Pfadfinderstamm Bassenheim kenne ich von Anfang an, da meine Mutter eine von den Gruppenleiterinnen war, die den Stamm 1981 mit Pastor Schwertfeger gegründet hat.

Schon im „Windelalter“ habe ich zahlreiche Aktionen und Lager miterlebt. Bis ich 1986 dann selbst zum Wölfling wurde. Leider gab es in den folgenden Jahren nicht immer Gruppenstunden für meine Altersklasse, sodass die wesentlichen pfadfinderischen Erlebnisse für mich die Lager waren. 1994 gründeten wir dann eine neue Roverrunde aus einer Handvoll übrig gebliebener Pfadfinder. Diese beteiligte sich sogleich aktiv an den Leiterrunden und besuchten zahlreiche Schulungen.

Durch ein freiwilliges Jahr 2001/02 in Boli-

vien musste ich dann meine pfadfinderischen Aktivitäten in Bassenheim unterbrechen.

Insgesamt habe ich die Pfadfinder als eine sehr prägende Zeit erlebt. Ich würde mich sehr darüber freuen wenn ich weiter Mitstreiter für die Arbeit auf Bezirksebene finden würde.

Auf eine Gute Zusammenarbeit!

Nina Ketzner

Bezirksvorsitzende Koblenz

»»Internationale Friedenslichtaktion

In diesem Jahr gab es aus Anlass des Beginns des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren eine gemeinsame Friedenslichtaktion der DPSG, PSG und der luxemburger LGS (Lëtzebuurger Guiden a Scouten). Unter dem Motto: Brücke schloen - jeter des ponts - Brücken schlagen trafen sich rund 350 Pfadfinder/innen aus Deutschland, Luxemburg und Frankreich am Dreiländereck bei Perl/Schengen, um ein deutliches Zeichen des Friedens und der Völkerverständigung zu setzen.

Der Aktionstag begann am Nachmittag für interessierte Pfadfinder/innen mit einer Sternwanderung aus dem Grenzgebiet Frankreich, Luxemburg und Deutschland. Die Wege führten vorbei an Gedenkstätten und -orten der vergangenen Weltkriege und auch an der Perler Friedenslinde zum Zielort, dem Schengen-Lyzeum in Perl.



Entsprechend der Altersstufe wurden im Lyzeum Workshops angeboten, die in unterschiedlicher Art und Weise das Thema Frieden aufgriffen. Nach einem gemeinsamen Abendessen begann dann der Abschluss mit dem Gang auf die Grenzbrücke zwischen dem deutschen Perl und dem luxemburgischen Schengen, die für die Veranstaltung gesperrt wurde. Zuerst wurden dort die Teilnehmenden nach Nationalitäten aufgeteilt und durch einen „Schlagbaum“, der auf der Brückenmitte stand, getrennt. Damit sollte symbolisch die Situation vor 100 Jahren veranschaulicht werden, wo ein „Gegenüber“ von verfeindeten Ländern gegeben war.



Eine „positive“ Veränderung im hier-und-jetzt erfuhren dann alle, als der Schlagbaum geöffnet wurde und alle Teilneh-

menden aufeinander zuzogen und das Friedenslicht und kleine Friedensbändchen miteinander teilten.

Der Tag fand einen schönen Ausklang auf der Uferpromenade in Schengen. Eine Pfadfindergruppe aus Luxemburg bot (warme) Getränke und kleine Snacks an und alle waren zu Begegnung und Austausch eingeladen.



Axel Hemgesberg
Bildungsreferent

»»Seite des rover-AK überarbeitet

Die **rover** waren mal wieder fleißig und haben ihre Seiten auf der Homepage des Diözesanverbandes Trier überarbeitet.

Informationen zu interessanten Veranstaltungen des Diözesanverbandes findet ihr dort genauso wie Informationen zu coolen Roveraktionen weltweit. Schaut mal rein!

<http://www.dpsg-trier.de/arbeit/RO/rover.htm>

»»Termine

<http://www.dpsg-trier.de/termine>

- 16. - 18.01. Modul-WE „Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen“, „Haftung und Versicherung“
- 23. - 25.01. Strategietreffen Ausbildung
- 28.02. DL meets BeVos
- 06. - 08.03. Modul-WE „Leitern, führen, gesellschaftliches Engagement und Spiritualität“
- 21.03. Treffen Freundschaftsrat
- 27.03. - 03.04. Modulwochenkurs
- 24. - 26.04. Fit fürs Lager
- 31.05. Wandertag der Freunde & Förderer des DV-Trier

Impressum

Herausgeberin und V.i.S.d.P.:

Die Diözesanleitung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg im Diözesanverband Trier

Kontaktdaten

DPSG Diözesanbüro
diverses-Redaktion
Weberbach 70, 54290 Trier
Telefon: (0651)9771-180
Fax: (0651) 9771-189
E-mail: info@dpsg-trier.de
Homepage: www.dpsg-trier.de

Redaktionsteam

Andreas Schmidt mit bestem Dank an die genannten Autoren

Bildernachweise

Seite 1: DPSG, DV Trier
Seite 2: Nina Ketzner, DV Trier,

